

Micro Degree Kunstwissen. Gestaltungspraxis. Transfer.  
Zentrale Einrichtung für Weiterbildung, Leibniz Universität Hannover  
Sommersemester 2026  
Micro Credential „Mensch und Gemeinschaft“

Modul: Gestaltungspraxis

Seminar:  
Raum und Reaktion

Das Seminar **Raum und Reaktion** setzt sich praxisorientiert mit Installation als künstlerischer Strategie auseinander. Ausgangspunkt ist die bewusste Wahrnehmung von Räumen, Materialien und sozialen Situationen. Durch Beobachtungsübungen, kurze theoretische Inputs über zeitgenössische Künstler\*innen und experimentelle Aufgaben lernen die Teilnehmenden, Räume zu analysieren, zu ordnen, zu entfremden und schließlich aktiv zu transformieren.

Im Verlauf des Kurses wechseln sich Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten ab.

Alltagsmaterialien, Körper, Licht und Spuren dienen als zentrale Werkzeuge, um Gefühle, Stimmungen und Bedeutungen räumlich erfahrbar zu machen. Dokumentation durch Zeichnung, Fotografie, Text und Zine-Produktion ist dabei integraler Bestandteil des künstlerischen Prozesses.

Ein Schwerpunkt liegt auf nachhaltigen, reversiblen Installationen im Innen- und Außenraum, die temporär bestehen und dennoch über einen längeren Zeitraum wirken. Aufbau, Vernissage und Rückbau sind ebenfalls wichtige Bestandteile des Kurses.

Termine SoSe 2026, Gestaltungspraxis, Seminar „Raum und Reaktion“

24.4. 16.30-19.00 h

25.4. 11.00-17.00 h

9.5. 11.00-17.00 h

12.6. 16.30-19.00 h

26.6. 16.30-19.00 h

27.6. 11.00-17.00 h

28.6. 11.00-13.30 h + 14.00 h Vernissage



Agathe Borbe (\*1995) lebt und arbeitet in Hannover. Seit 2023 leitet sie die Künstlerische Werkstatt an der Hochschule Hannover und unterrichtet dort Gestaltungs-Grundlagen, Keramikseminare und die interdisziplinäre Lehre. Bis Juli 2025 arbeitete sie parallel in der Teilhabewerkstatt des Deutschen Taubblindenwerkes Hannover.

Nach einem Grundstudium der Freien Kunst bei Prof. Björn Dahlem schloss sie ihr Diplom sowie das Meisterschülerinnenjahr bei Prof. Thomas Rentmeister an der HBK Braunschweig ab. 2022 erhielt sie das Katalogstipendium der Hannover Rück SE. Ihre Arbeiten waren u. a. im Kunstverein Braunschweig, bei der Hannover Rück SE sowie in Off-spaces in Berlin und Bremen zu sehen. Medien ihrer künstlerischen Praxis sind Zeichnung, Malerei, vor allem aber Bildhauerei und Installation. Material- und Farbewahl spielen eine große Rolle. Es geht um Emotionen, Erfahrungen, Wiederholungen, Intensivierungen, Überlappungen, Form, Struktur, Material und manchmal auch um Schnelligkeit.